



Rechtsausschuss

NEUDRUCK

39. Sitzung (öffentlich)

10. Dezember 2014

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:30 Uhr bis 16:40 Uhr

Vorsitz: Dr. Robert Orth (FDP)

Protokoll: Stefanie Lang

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

	Zur Tagesordnung	7
1	Cannabis legalisieren – Drogenpolitik neu ausrichten	9
	Antrag der Fraktion der PIRATEN Drucksache 16/5478 – Zuziehung von Sachverständigen	

Organisationen/Verbände	Sachverständige	Stellungnahmen	Seiten
	Prof. Dr. iur. Lorenz Böllinger, Em. Prof. f. Strafrecht und Kriminologie, App. Psychotherapeut/Psychoanalytiker (DPV/IPA), Forensicher Psychologe	16/2289 16/2423	9, 35
Juristische Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen, Institut für Kriminalwissenschaften, Abteilung für strafrechtliches Medizin- und Biorecht	Prof. Dr. iur. Gunnar Duttge		11, 33
Staatsanwaltschaft Aachen	LOStA Helmut Hammer-schlag	16/2422	13, 31, 39
Staatsanwaltschaft Wuppertal	OStAin Barbara Mayr		15, 29, 39
	RiA Edwin Pütz, Vollzugsleiter der Jugendarrestanstalt Düsseldorf		17, 27, 40
Deutsche Polizeigewerkschaft, Landesverband NRW	Erich Rettinghaus, Landesvorsitzender	16/2389	19, 25

Weitere Stellungnahmen	
Wolfgang Neskovic, Richter am Bundesgerichtshof a. D.	16/2365

2 Gesetz zur Regelung des Vollzuges der Freiheitsstrafe und zur Änderung des Jugendstrafvollzugsgesetzes in Nordrhein-Westfalen 41

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/5413

In Verbindung mit:

**Gesetz zur Regelung des Strafvollzuges in Nordrhein-Westfalen
(Strafvollzugsgesetz Nordrhein-Westfalen – StVollzG NRW)**

Gesetzentwurf
der Fraktion der CDU
Drucksache 16/4155
APr 16/594

– abschließende Beratung und Abstimmung

Der Gesetzentwurf der CDU-Fraktion Drucksache 16/4155 wird mit den Stimmen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, der FDP und der Piratenfraktion gegen die Stimmen der CDU abgelehnt.

Der Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 16/5413 wird mit den Stimmen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der CDU und der FDP bei Stimmenthaltung der Piratenfraktion angenommen.

3 Gesetz zur Änderung des Polizeigesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (Meldeauflagen als polizeiliche Standardmaßnahme) 42

Gesetzentwurf
der Fraktion der CDU
Drucksache 16/5038

In Verbindung mit:

Fußball vor Gewalt schützen – Straftäter endlich wirksam ausschließen

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 16/4820

Entschließungsantrag
der Fraktion der PIRATEN
Drucksache 16/4896

APr 16/655

Der Gesetzentwurf der CDU-Fraktion Drucksache 17/5038 wird mit den Stimmen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der Piratenfraktion gegen die Stimmen der CDU bei Stimmenthaltung der FDP abgelehnt.

Der Antrag der FDP-Fraktion Drucksache 16/4820 wird mit den Stimmen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der Piratenfraktion gegen die Stimmen der FDP bei Stimmenthaltung der CDU abgelehnt.

Der Entschließungsantrag der Fraktion der Piraten Drucksache 16/4896 wird mit den Stimmen von SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und der FDP gegen die Stimmen der Piratenfraktion abgelehnt.

- 4 Bericht über den Stand der Umsetzung des elektronischen Rechtsverkehrs (ERV)** (Bericht der Landesregierung beantragt von der CDU-Fraktion, siehe Anlage) **44**
Vorlage 16/2523
- 5 Zentral-Gericht für Hooligans?** (Bericht der Landesregierung beantragt von der FDP-Fraktion, siehe Anlage) **47**
Vorlage 16/2517
- 6 Wie schützt die Landesregierung die Grundrechte der Bürger vor der PKW-Maut?** (Bericht der Landesregierung beantragt von der FDP-Fraktion, siehe Anlage) **49**
Vorlage 16/2518
- 7 Bericht der Vollzugskommission des Rechtsausschusses des Landtags Nordrhein-Westfalen über die Ergebnisse ihrer Besuche in Vollzugseinrichtungen
Jahresbericht 2013/2014** **50**
Bericht des Vorsitzenden der Vollzugskommission
Vorlage 16/2504
In Verbindung mit:

**Informationsreise der Vollzugskommission des Rechtsausschusses
in die Penitentiare Inrichting (PI) Limburg Zuid (Sittard/Niederlande)
am 25.08.2014**

Bericht des Vorsitzenden der Vollzugskommission
Vorlage 16/2249

8 Verschiedenes

54